

Medieninformation

Kleine Alltagshilfe für Krebspatientinnen

Parea spendete 100 Portkissen an die Frauenklinik des Clemenshospitals

Münster, 15. September 2023

Mehrere Seniorinnen aus Erkrath, Velbert und Wuppertal waren kürzlich zu Gast im Clemenshospital in Münster. Gemeinsam mit der Parea-Mitarbeiterin Gisela Laab überreichten sie 100 selbst genähte Portkissen an Dr. Petra Blanke, Oberärztin der Frauenklinik.

Die kleinen Kissen helfen den an Brustkrebs erkrankten Frauen, den Portzugang zu schützen und schmerzhaften Druck auf den Port zu vermeiden, sei es beim Tragen eines BHs, einer Umhängetasche oder beim Ansnallen im Auto.

Entstanden sind die Portkissen in den Kreativ-Cafés von Parea, die regelmäßig in den Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen stattfinden. „Das sind Treffpunkte für ältere Menschen, die gerne gemeinsam basteln und nähen. Meine Idee kam hier sofort gut an“, so Gisela Laab, die Initiatorin der Aktion.



Mit mehreren Seniorinnen überreichten Gisela Laab (r.) und Parea-Teamleiterin Olga Hoch (l.) die selbst genähten Portkissen an Dr. Petra Blanke, Oberärztin der Fachabteilung Frauenklinik des Clemenshospitals (2.v.r). **(Foto: Gerd Laab)**

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PAREA gGmbH
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Telefon 02571 81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de